

- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
- 2 SEITL. VORD. OBERTEIL - A,B
- 3 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 4 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 5 VORD. RÜSCHE - A
- 6 RÜCKW. RÜSCHE - A
- 7 TRÄGER - A,B
- 8 ARMAUSSCHNITTBESETZ - A
- 9 VORDERTEIL - A,B
- 10 RÜCKENTEIL - A,B
- 11 SCHLAUFE - A,B
- 12 ÄRMEL - B
- 13 ÄRMELVERSTÄRKUNG - B1

KÖRPERMASSE

DAMEN

Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite (cm)	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taillenweite	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüftweite	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
rückw. Taillenl.	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erlichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
*** = MIT STRICHRICHTUNG**
**** = OHNE STRICHRICHTUNG**
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

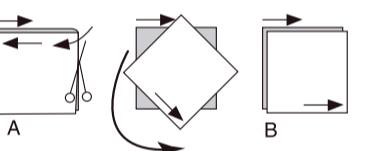
FÄDENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fädenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

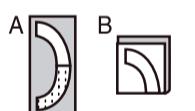
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

• Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



* Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

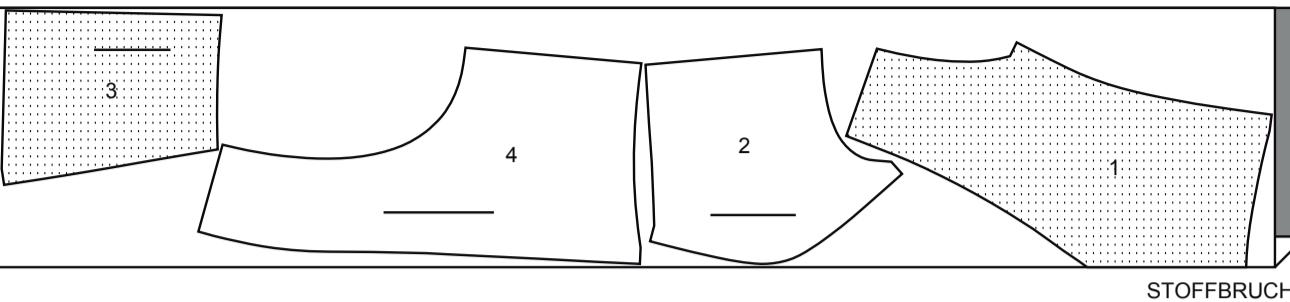
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

EINLAGE A,B

TEILE: 1 2 3 4

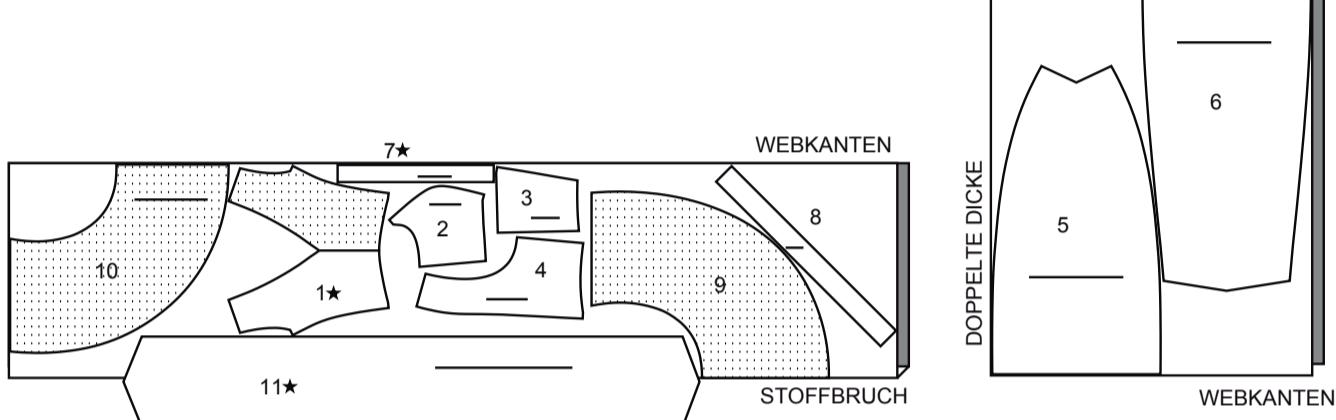
20" (51 cm)
AG



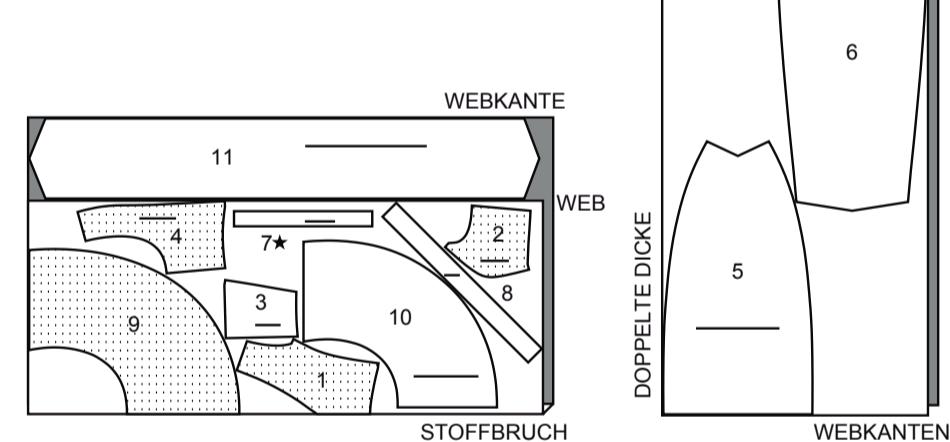
TOP A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

45" (115 cm) *
AG



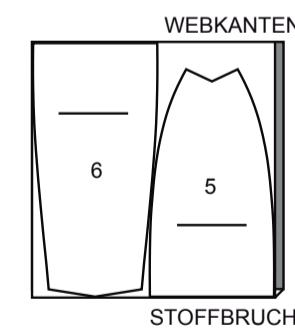
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE NETZGEWEBE A

TEILE: 5 6

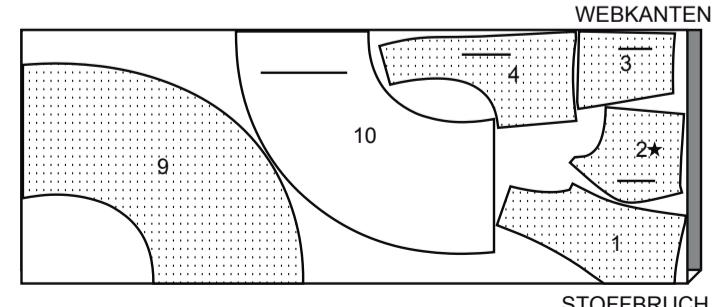
72" (183 cm)
AG



FUTTER A,B

TEILE: 1 2 3 4 9 10

45" (115 cm) **
AG



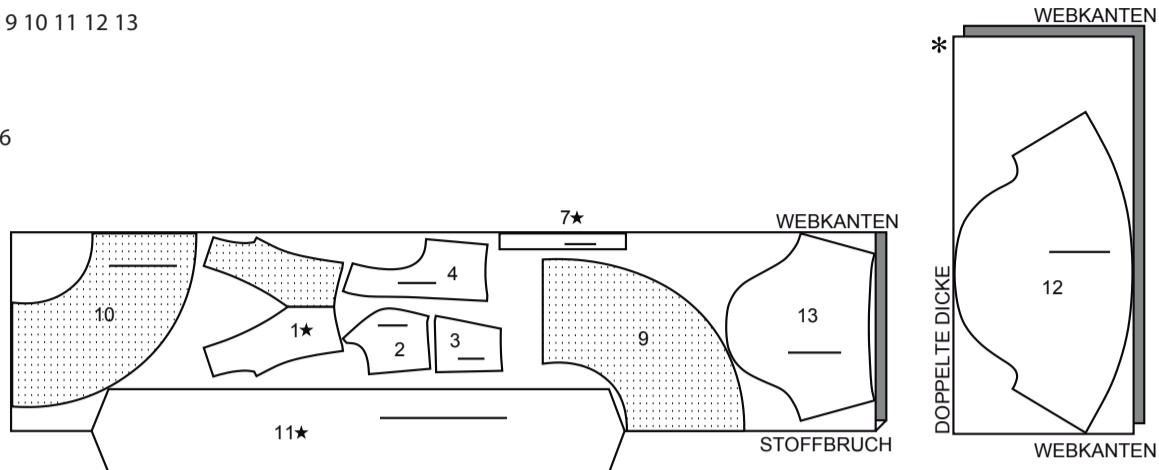
TOP B

TEILE: 1 2 3 4 7 9 10 11 12 13

45" (115 cm) *

G

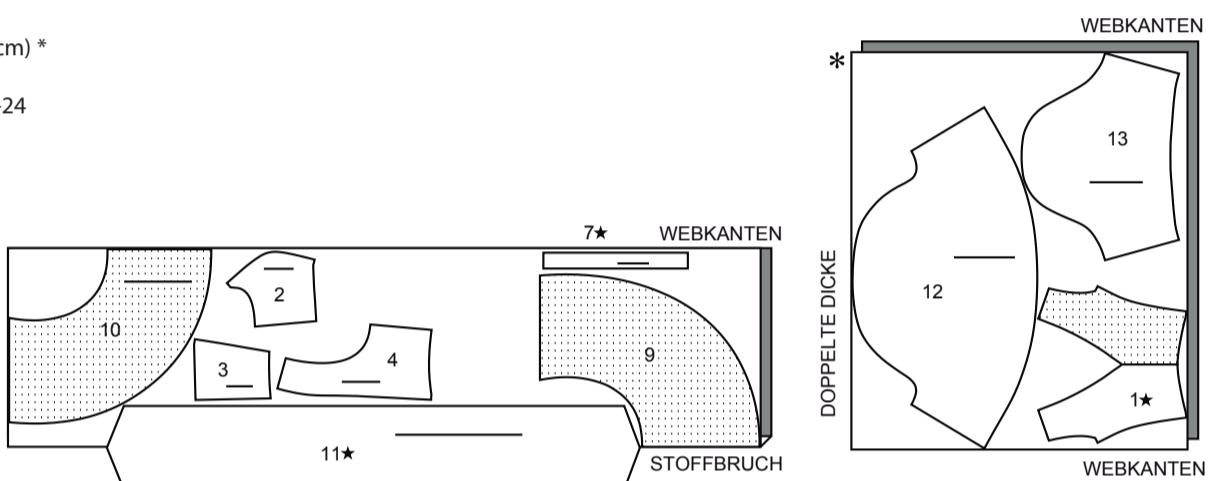
6-8-10-12-14-16



45" (115 cm) *

G

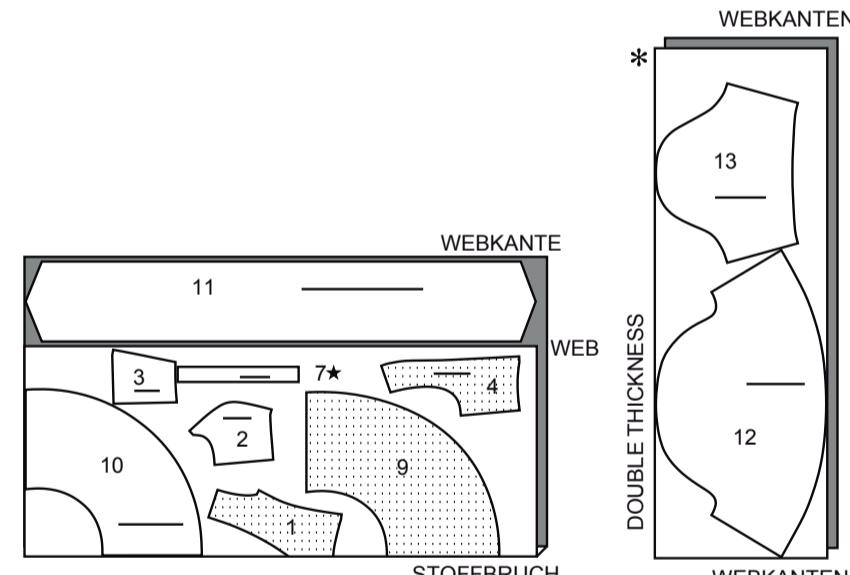
18-20-22-24



60" (150 cm) *

G

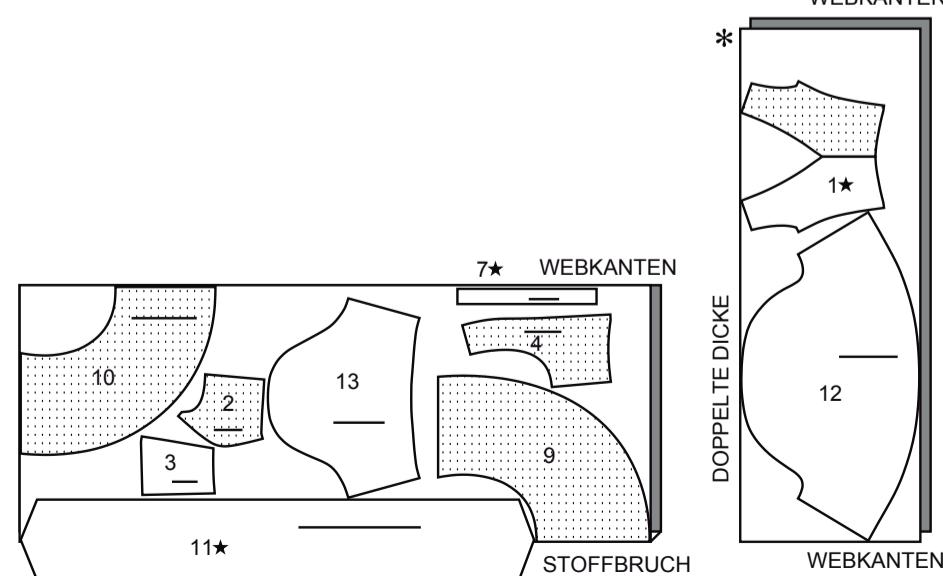
6-8-10-12-14-16



60" (150 cm) *

G

18-20-22-24



NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie, mit langen Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

HINWEIS: Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinenstiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

KNAPPKANTIG NÄHEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Füllte einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

VERSTARKEN - Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante).

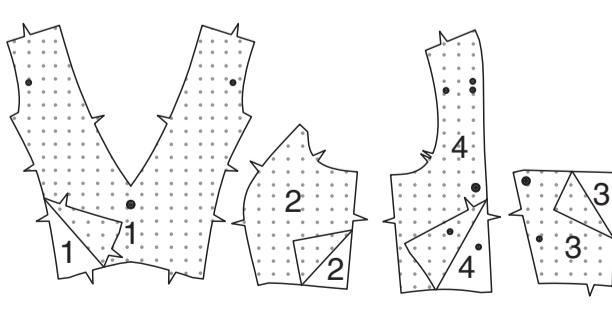
ABSTEPPEN - Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

TOP A,B

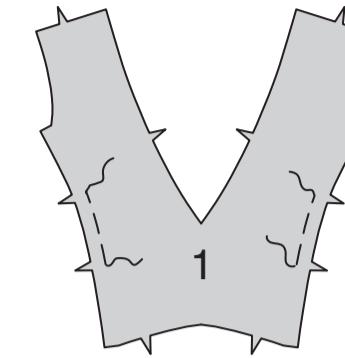
EINLAGE

Kleben Sie die **EINLAGE** auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

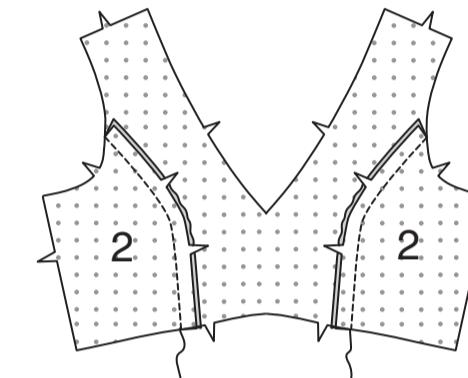


VORD. OBERTEIL UND SEITL. RÜCKENTEIL

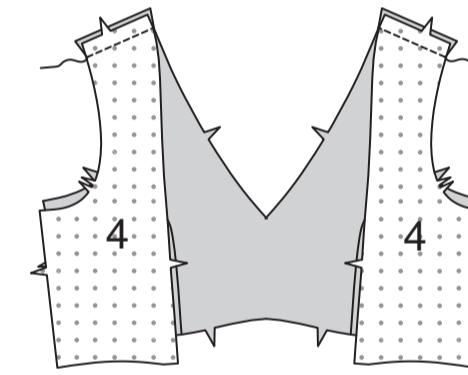
HALTEN Sie die seitl. Vorderkanten des VORD. OBERTEILS (1) zwischen den Kerben **EIN**.



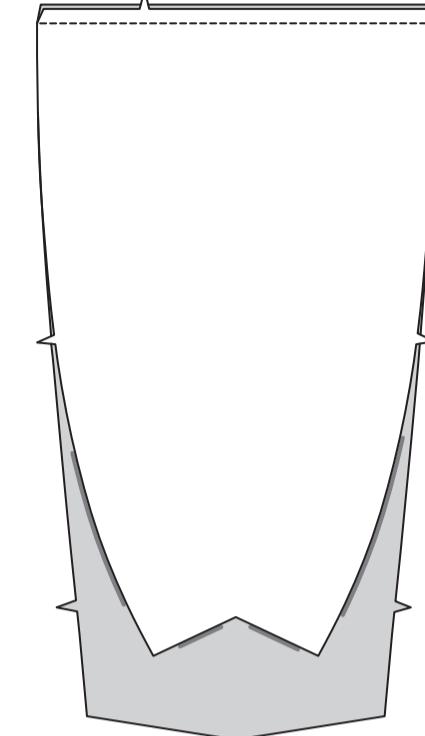
Stecken Sie die SEITL. VORD. OBERTEILE (2) auf das vord. Oberteil an den vorderen Seitenkanten, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie die Leichtigkeit an. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



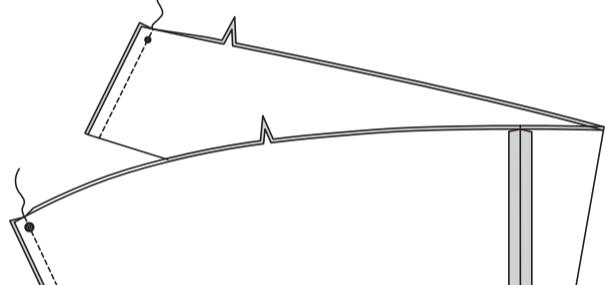
Nähen Sie das SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (4) an den Schultern an das vord. Oberteil.



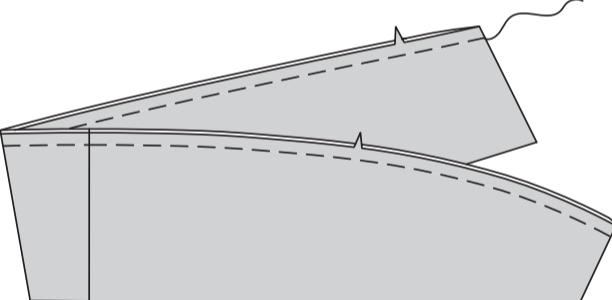
Nähen Sie die vordere Rüsche an den Schultern RECHTS AUF RECHTS auf die rückw. Rüsche, wobei die Kerben übereinstimmen.



Falten Sie die Rüsche entlang der Faltlinie, RECHTS AUF RECHTS, wobei Kerben, Punkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie das vordere Ende bis zu den großen Punkten. Nähen Sie das hintere Ende passend zu den kleinen Punkten. Beschneiden Sie die Nähte.



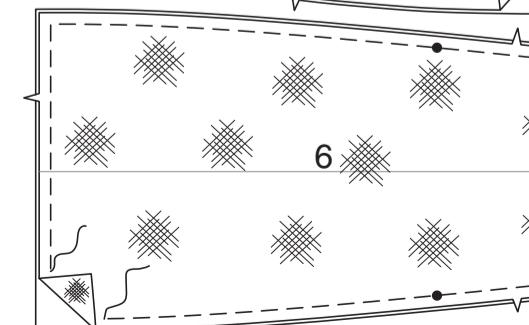
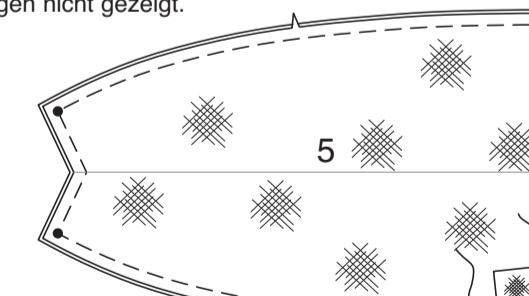
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



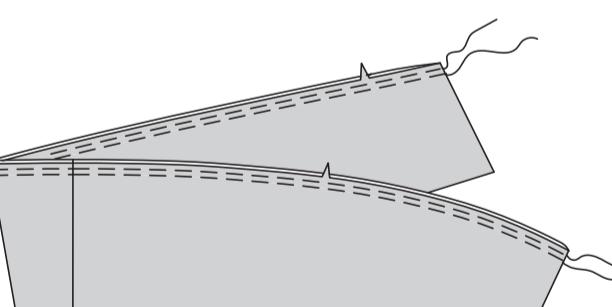
RÜSCHE A

Stecken Sie das Netzgewebe auf die linke Seite jedes zusammenpassenden Stoffteils der VORDEREN RÜSCHE (5) und der RÜCKW. RÜSCHE (6), so dass die Kerben, Punkte und Faltlinien übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten.

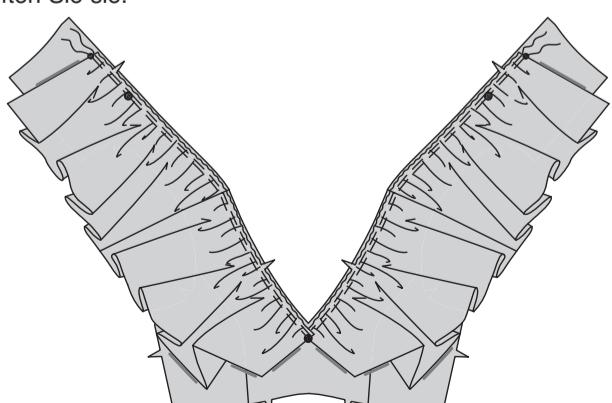
HINWEIS: Das Netzgewebe wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.



REIHEN Sie die Schnittkante der Rüsche **EIN**.

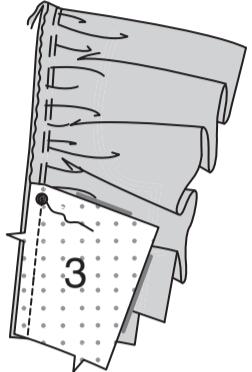


Auf der Außenseite die Rüsche an der vorderen und hinteren Seite des Oberteils feststecken, dabei die Kerben, Punkte und Schulternähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie.

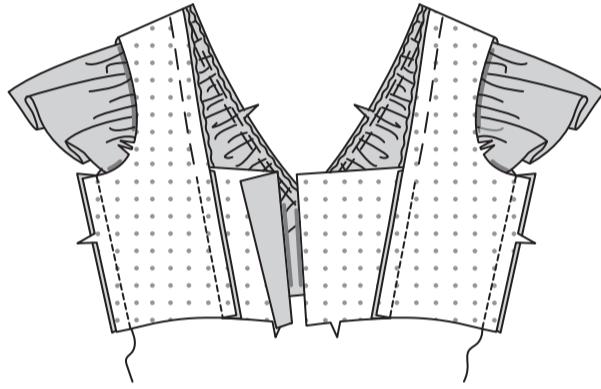


RÜCKW. OBERTEIL UND TRÄGER

RECHTS AUF RECHTS das RÜCKW. OBERTEIL (3) auf das seitl. rückw. Oberteil stecken, wobei die Kerben und Punkte (über der Rüsche für Modell A) übereinstimmen. Nähen Sie von der Unterkante bis zum großen Punkt.



Nähen Sie das rückw. Oberteil an den Seiten auf das vordere Oberteil.



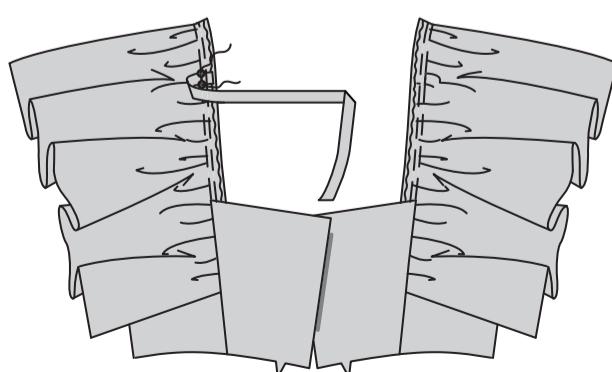
Falten Sie den TRÄGER (7) RECHTS AUF RECHTS entlang der Faltlinie. Nähen Sie die langen Kanten mit einer 1 cm Naht, schneiden Sie die Naht zu.



Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.

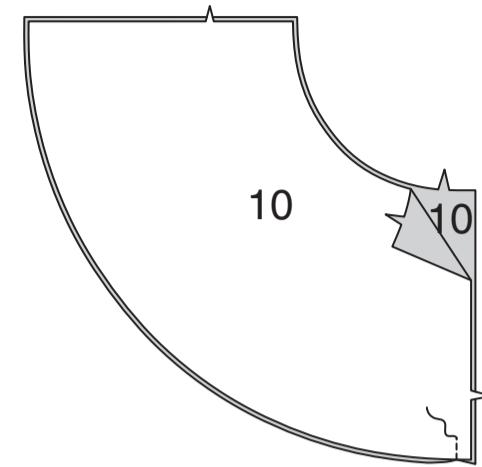


Auf der Außenseite den Träger am linken seitl. rückw. Oberteil feststecken, wobei die Doppelpunkte übereinstimmen; heften.

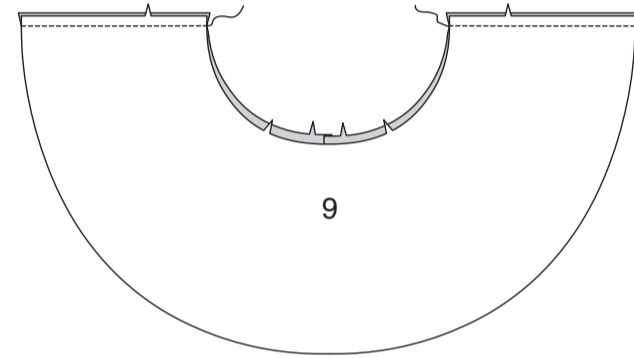


UNTERES VORDERTEIL UND RÜCKENTEIL

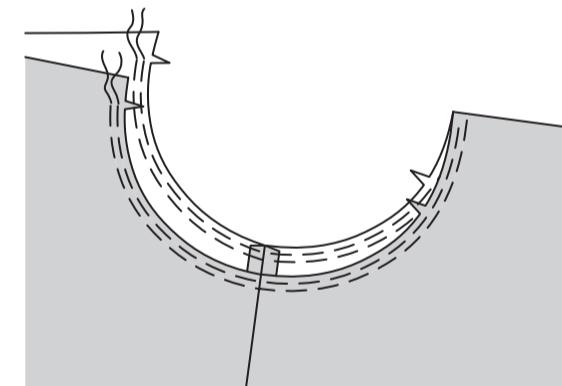
Stecken Sie die RÜCKENTEILE (10) RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die hintere Mitte, lassen Sie dabei 5 cm unterhalb der Kerben offen.



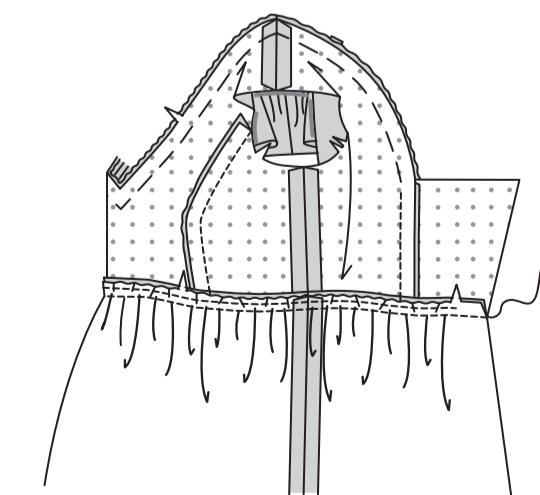
Nähen Sie das VORDERTEIL (9) an die Rückenteile an den Seiten.



REIHEN Sie die Oberkante des unteren Vorderteils und Rückenteils zwischen den Rückenkerben **EIN**.

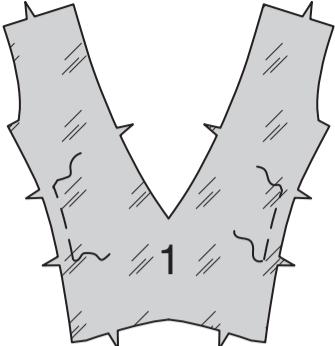


Stecken Sie das Unterteil RECHTS AUF RECHTS auf das Oberteil, wobei Kerben, Mitten und Nähte übereinstimmen. Passen Sie die Kräuseln an. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.

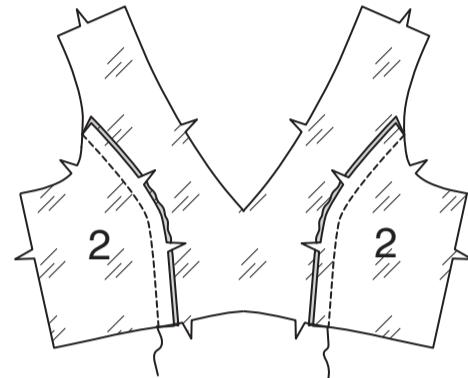


FUTTER

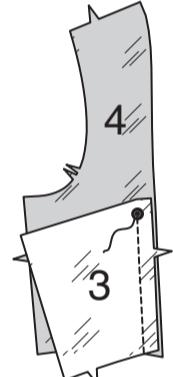
HALTEN Sie die seitl. Vorderkanten des FUTTERS des vord. Oberteils (1) zwischen den Kerben **EIN**.



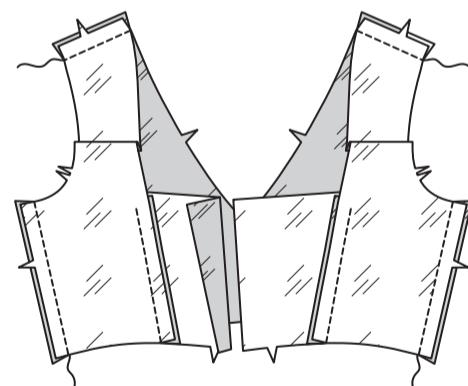
Stecken Sie die FUTTERTEILE des seitl. vord. Oberteils (2) an den vorderen Seitenkanten des Futters des vord. Oberteils, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie die Leichtigkeit an. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum vord. Futter hin.



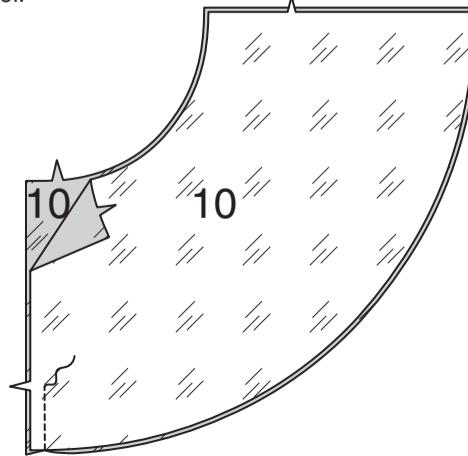
Stecken Sie das FUTTER des rückw. Oberteils (3) auf das FUTTER des seitl. rückw. Oberteils (4), wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie von der Unterkante bis zum großen Punkt.



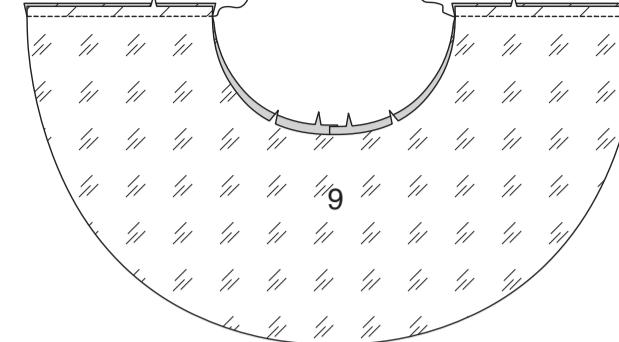
Nähen Sie das Futter des rückw. Oberteils an den Schultern und an den Seiten an das Futter des vord. Oberteils.



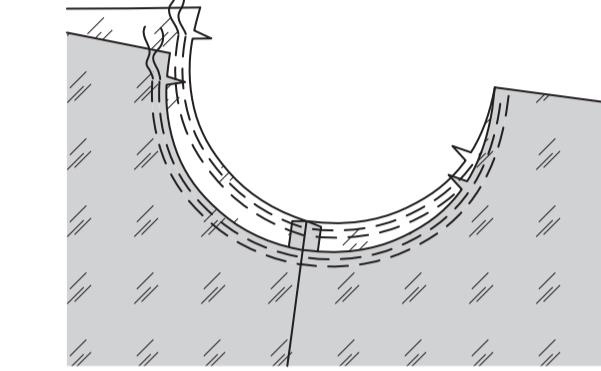
Stecken Sie die FUTTERTEILE des Rückenteils (10) RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die hintere Mitte, dabei lassen Sie oberhalb der Kerbe frei.



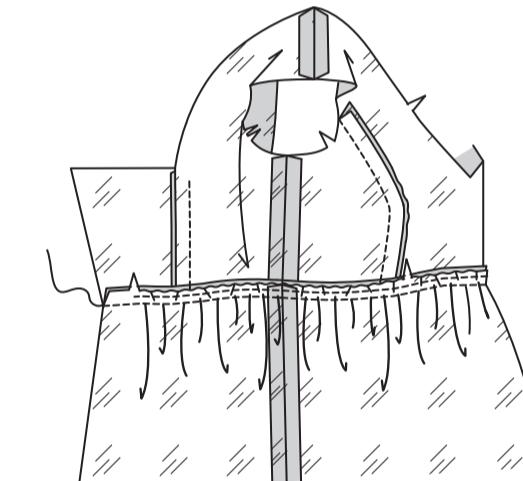
Nähen Sie das FUTTER des Vorderteils (9) an den Seiten an den Futterteile des Rückenteils.



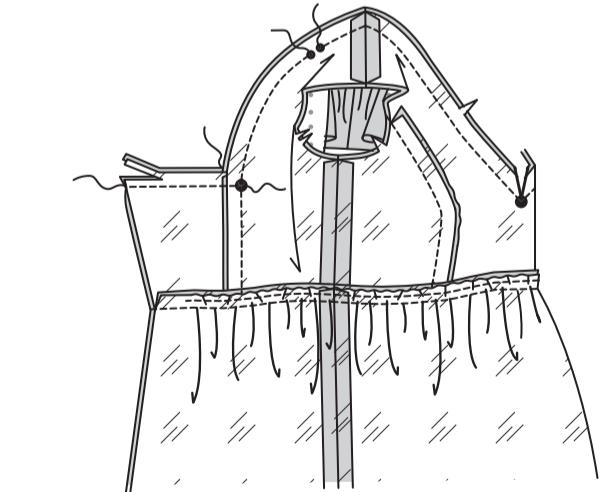
REIHEN Sie die obere Kante des Futters zwischen den Rückenkerben **EIN**.



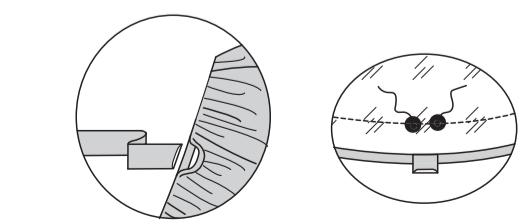
Stecken Sie das untere Futter RECHTS AUF RECHTS auf das Oberteilfutter, wobei Kerben, Mitten und Nähte übereinstimmen. Passen Sie die Kräuseln an. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteilfutter hin.



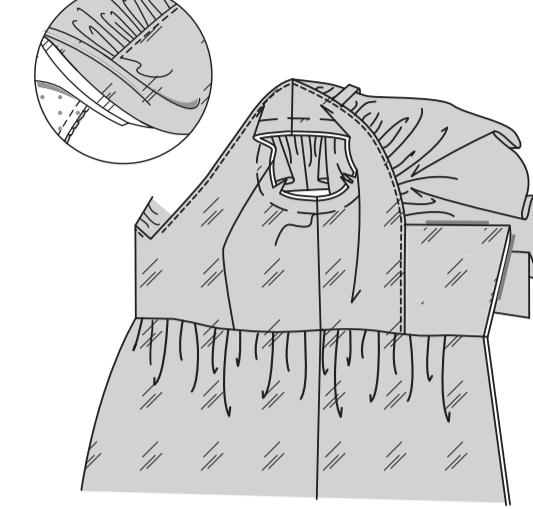
Stecken Sie das Futter an den Halskanten und den oberen Rückkanten RECHTS AUF RECHTS, wobei Kerben, Mitten, Punkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie, indem Sie am großen Punkt auf dem vord. Oberteil drehen, die Naht am großen Punkt auf dem rückw. Oberteil unterbrechen und eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten auf dem rechten Rückenteil lassen. Schneiden Sie zum vorderen Punkt ein. Beschneiden Sie die Nähte.



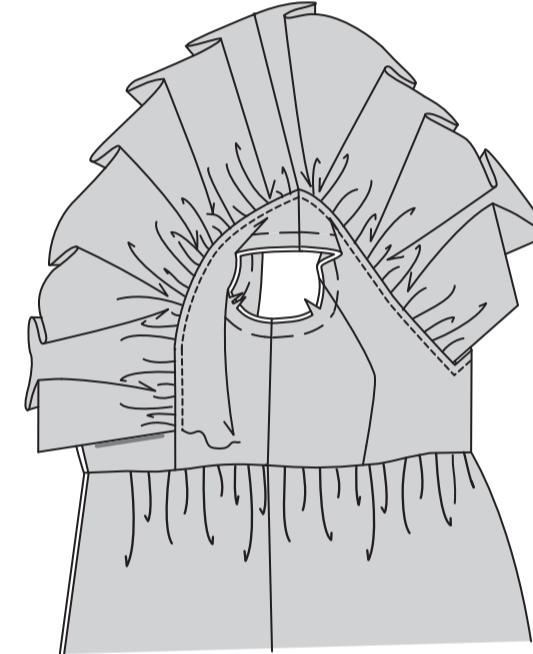
Wenden Sie das Futter auf die Innenseite. Führen Sie den verbleibenden Träger durch die Öffnung auf dem rechten seitl. Rückenteil ein. Nähen Sie den Träger auf der Innenseite zwischen kleinen Punkten fest.



STEPHEN Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie das Futter nach innen und drehen Sie die Rüsche für Modell A in Richtung des seitlichen Rückenteils; bügeln Sie. Heften Sie die Armausschnittskanten.

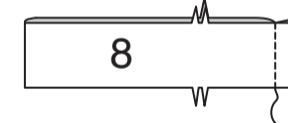


Für Modell A: Halten Sie die Rüsche und den Träger frei und **STEPHEN** Sie das vordere Oberteil und das seitl. rückw. Oberteils **AB**, wobei die Naht mit dem hinteren Ende der Rüsche endet.

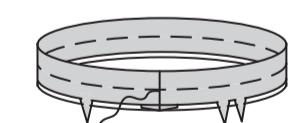


ARMAUSSCHNITTBESETZ A

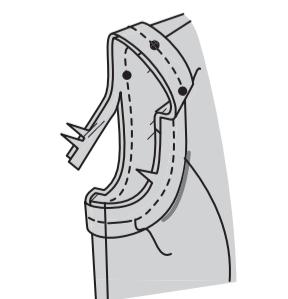
Nähen Sie die kurzen Enden des ARMAUSSCHNITTBESETZES (8).



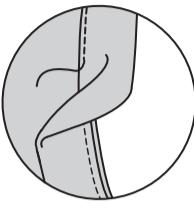
Links auf links falten Sie den Armausschnittbesatz entlang der Rolllinie. Leicht bügeln; heften.



Stecken Sie den Besatz an der Armausschnittkante fest, wobei die Kerben, die Achselnähte, die äußeren Punkte und der mittlere Punkt mit der Schulternaht übereinstimmen. Heften. Nähen Sie; beschneiden Sie die Nähte.



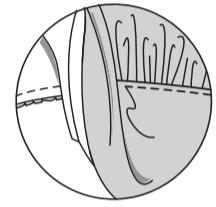
STEPPEN Sie den Besatz **UNTER**.



Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie.
SÄUMEN Sie die gefaltete Kante über das Futter.



STEPPEN Sie die Verstärkung **UNTER**.

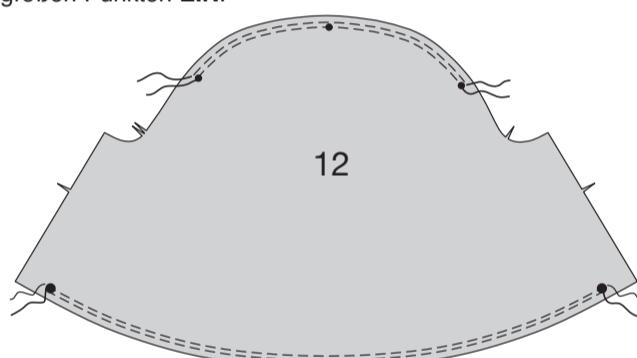


Wenden Sie die Verstärkung nach innen; bügeln Sie.
Stecken Sie den Ärmel an die Verstärkung links auf inks, wobei die Kerben, Punkte und Nähte übereinstimmen.
Passen Sie die Kräuseln an. Heften Sie die Schnittkanten.
REIHEN Sie die Ärmelkugel zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.

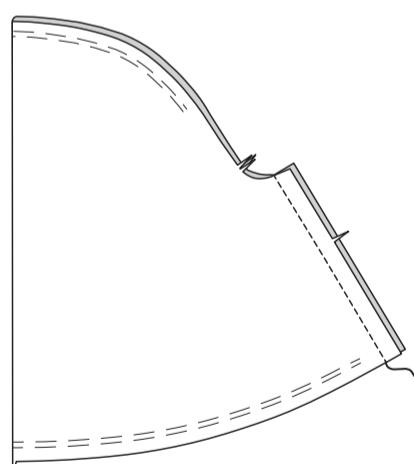
ÄRMEL B

REIHEN Sie die Kugel des ÄRMELS (12) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.

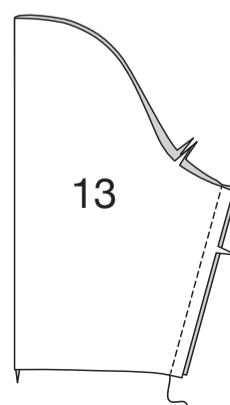
REIHEN Sie die Unterkante des Ärmels zwischen den großen Punkten **EIN**.



Nähen Sie die Ärmelnaht.



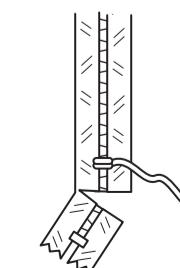
Nähen Sie die Naht der ÄRMELVERSTÄRKUNG (13).



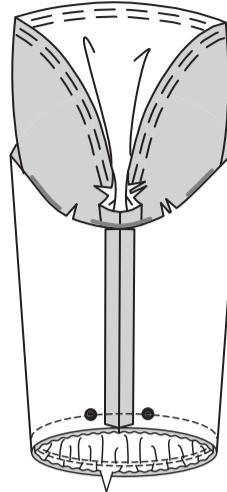
REISSVERSCHLUSS

HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss anbringen.

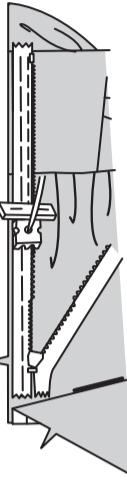
HINWEIS: Es kann erforderlich sein, den Reißverschluss zu kürzen. Um einen neuen Reißverschlussanschlag anzufertigen, legen Sie den Reißverschluss entlang der hinteren Öffnungskante mit der Zuglasche 3 mm unterhalb der Oberkante. Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags. Steppen Sie mit Überwendlichstichen über die Zähne an der Markierung. Schneiden Sie den Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Anschlags ab.



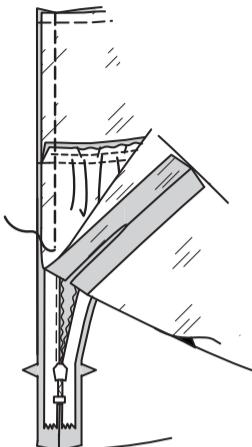
Stecken Sie die Verstärkung an der unteren Kante des Ärmels **AUFRICHTIG** fest, wobei Kerben, große Punkte und Nähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie; beschneiden Sie die Naht.



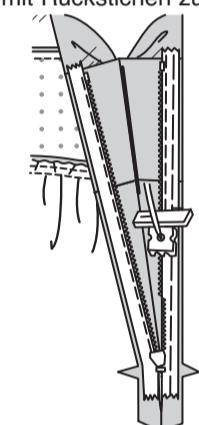
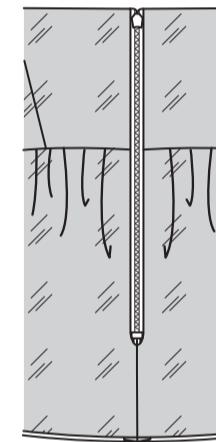
Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band flach. Halten Sie die freien oberen und hinteren Kanten des Rückenfutters aus dem Weg. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **RECHTE** Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 3 mm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß mit der rechten Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



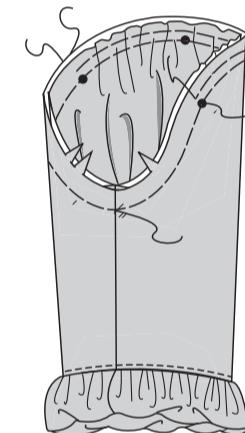
Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Tops und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie das Rückenfutter nach **AUSEN**. Stecken Sie die Rückenkanten von Oberteil und Futter **AUFRICHTIG** zusammen. Nähen Sie die verbleibenden Rückenkanten und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



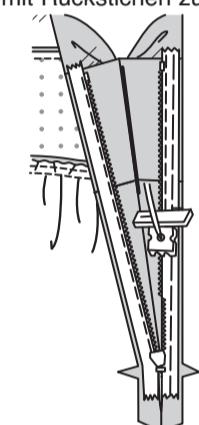
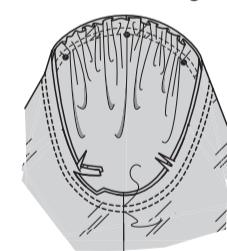
Wenden Sie das Futter wieder nach **INNEN**, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie.



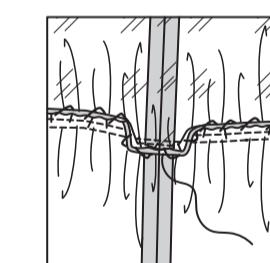
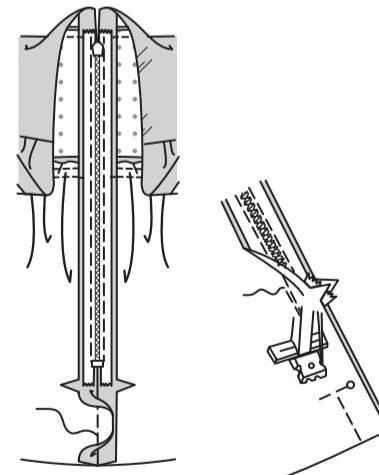
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Stecken Sie den Ärmel **AUFRICHTIG** in die Armausschnittkante, die passenden Kerben, die Achselnähte, die äußeren Punkte und den mittleren Punkt auf die Schulternäht. Passen Sie die Kräuseln an. Heften Sie die Schnittkanten. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Nahtzugaben zur Ärmelverstärkung.



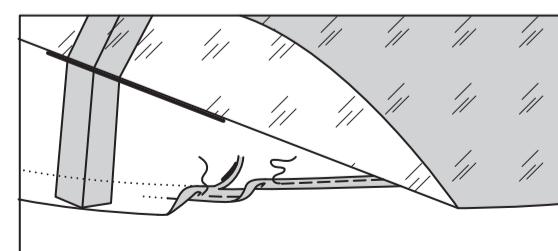
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stichs und leicht nach **LINKS**. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.



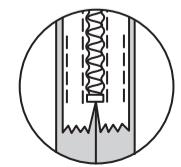
ABSCHLUSS

SÄUME

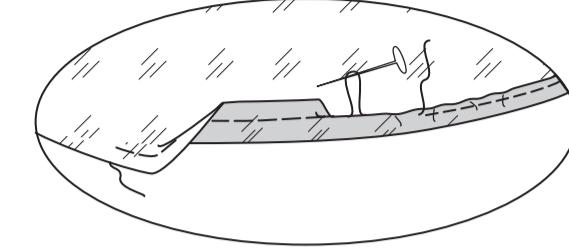
Bügeln Sie unter 6 mm an der Unterkante des Tops, halten Sie dabei das Futter frei. Nähen Sie den Saum dicht an der gebügelten Kante. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie unter 3 mm und nähen Sie fest.



Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

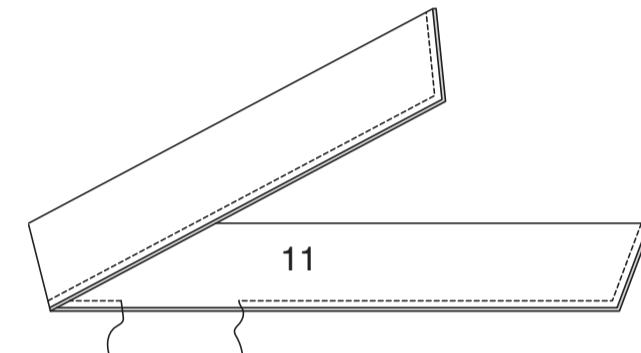


Nähen Sie, wie gezeigt, mit langen Maschinenstichen 6 mm von der Unterkante des Futters entfernt, wobei das Top frei bleibt.
Drehen Sie einen 1,5 cm breiten Saum an der Unterkante des Futters nach oben, drehen Sie dabei 6 mm an der Schnittkante unter. Ziehen Sie am Faden, um die Füllung einzuhalten. Nähen Sie.

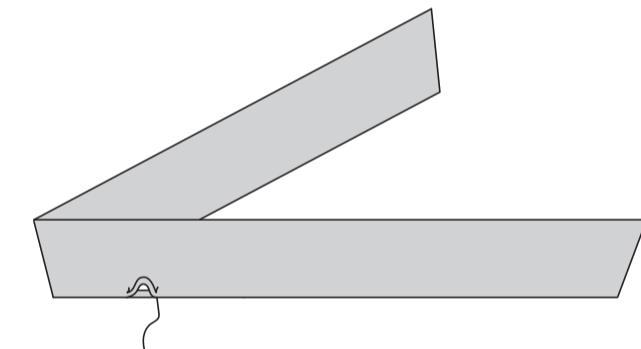


SCHLAUFE

Falten Sie die **SCHLAUFE** (11) **AUFRICHTIG** entlang der durchgezogenen Linie. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Beschneiden Sie die Naht.



Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnungskanten zusammen.



Binden Sie eine Schlaufe und heften Sie sie am vord. Oberteil knapp unterhalb der Halskante fest.

